

Das Zürcher Forum der Religionen lädt Sie ein, während einer Woche Einblick in die Weltanschauungen und Glaubensformen aus anderen Kulturen zu gewinnen, die heute ganz selbstverständlich Teil unserer pluralen Gesellschaft sind. Nutzen Sie die Möglichkeit zu abwechslungsreichen Begegnungen und lebhaften Gesprächen, und bereichern Sie Ihren Erfahrungsschatz mit neuen persönlichen Einsichten.

Den Abschluss der Woche bildet – wie bereits in den Vorjahren – das «Gebet der Religionen». Dass sich Gläubige aus den fünf grossen Religionen gemeinsam zum Gebet einfinden, ist Ausdruck einer Geisteshaltung im Zeichen der Verständigung und des Vertrauens.

ZÜRCHER FORUM DER RELIGIONEN

Das Zürcher Forum der Religionen ist ein Zusammenschluss religiöser Gemeinschaften und staatlicher Stellen in Stadt und Kanton Zürich und versteht sich als Ansprechpartner der Gemeinschaften auf der einen und der Gesellschaft sowie des Staates auf der anderen Seite. Mit seinen Veranstaltungen leistet der Verein einen wesentlichen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis zwischen den Vertretern unterschiedlicher Glaubenstraditionen und somit zu einem friedlichen Zusammenleben im multikulturellen, multireligiösen Zürich.

Zürcher Forum der Religionen Schienhutgasse 6 8001 Zürich Telefon: 044 252 46 32 office@forum-der-religionen.ch

www.forum-der-religionen.ch

www.woche-der-religionen.ch













gesamtschweizerisch initiiert durch die Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz (IRAS)

in Zürich koordiniert durch das Zürcher Forum der Religionen, unterstützt durch die evang.-ref. und die röm.-kath. Kirche sowie durch den Kanton und die Stadt Zürich





Woche der Religionen 2016 Programm

Sonntag, 6. November 2016 15.00 Uhr

Flughafen Zürich Check-In 2, Beschilderung «Zuschauerterrasse / Chapel» Tram 10/12 bis Zürich Flughafen Infos unter 043 816 57 57

Eröffnungsfeier der interreligiösen Andachtsräume am Flughafen Zürich: Wir starten durch

Seit September stehen die Andachtsräume am neuen Standort allen Menschen für Gebet, Meditation und Stille offen. Eine Oase der Ruhe, die im lebhaften Flughafen zum Verweilen einlädt.

Montag, 7. November 2016 12.30 -13.30 Uhr (Lunch von 12.00 – 14.00 Uhr)

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog Pfingstweidstrasse 16 Tram 4 bis Schiffbau oder Technopark www.ziid.ch

Themen-Lunch: Religion in den Medien - Medien & Religion

Wie prägt die mediale Darstellung von Religion den gesellschaftlichen Diskurs? Eine Muslimin, ein Jude und ein Christ unterhalten sich mit Vertretern des katholischen Medienzentrums und der reformierten Medien.

 \oplus

Montag, 7. November 2016 18.00 Uhr

Kath. Kirche des Kantons Zürich Centrum 66 Hirschengraben 66 Rechts oberhalb des Centrals Anmeldung bis Freitag, 4. Nov. an: rahel.walker@zh.kath.ch

Tierethik im Christentum (religionsvergleichend)

In der Bibel beschreibt der Prophet Jesaja einen messianischen Frieden, in dem Mensch und Tier gleichberechtigt miteinander leben. Wie gehen wir heute mit Tieren um? Ein Abend mit Z. Cavigelli und R. Walker Fröhlich. Danach veganes Essen.

Dienstag, 8. November 2016 18.30 Uhr

Jüdische Liberale Gemeinde Hallwylstrasse 78 (im Hof) Tram 9/14 bis Bahnhof Wiedikon www.jlg.ch

Sijum HaTora: Einweihung einer Torarolle

Für jede Gemeinde ist es eine grosse Freude, eine Torarolle einzuweihen. Die Zeremonie, die für die Rolle vorgeschriebenen Materialien, die verschiedenen Schriftarten und die Hintergründe ihrer Entstehung werden wir an diesem Abend erklären.

Dienstag, 8. November 2016 19.00 Uhr

Familien- und Generationenhaus Sonneaa Bauherrenstrasse 53 Tram 13 bis Zwielplatz www.migrationskirchen.ch oder www.refhoengg.ch

Kaffee. Zucker und Gott

Viele Eritreerinnen und Eritreer haben in den letzten Jahren Asyl in der Schweiz erhalten. Christen und Muslime aus Eritrea sprechen über ihr Leben, ihre Herausforderungen und ihren Glauben in der Schweiz. Ein Begegnungsabend mit Kultur und Kulinarischem.

www.forum-der-religionen.ch

6. – 13. November 2016

Mittwoch, 9. November 2016 18.30 - 20.30 Uhr

19.30 - Dialoggespräch im Saal Kirche Herz Jesu Wiedikon Aemtlerstrasse 43 Tram 9/14 bis Goldbrunnenplatz www.weltkloster.de

Geschwister - Freunde - Weggefährten

 \mathfrak{F} In Zusammenarbeit mit dem Weltkloster feiern Vertreter 18.30 - Gottesdienst in der Unterkirche des Christentums, des Islams und des Hinduismus gemeinsam Gottesdienst und führen im Anschluss ein Dialoggespräch zum Thema «Geschwister - Freunde -Weggefährten».

Donnerstag, 10. November 2016 18.30 - 20.30 Uhr

Krishna Tempel Zürich Bergstrasse 54 Tram 5/6 bis Kirche Fluntern, Bus 33 bis Hofstrasse www.krishna.ch

Die Krishna-Tradition im Westen

Vor 50 Jahren reiste ein mittelloser Mönch aus Indien nach Amerika, um dort die Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein zu gründen. Wir feiern Jubiläum und erzählen, wie die Krishna-Tradition nach Zürich kam. Inkl. Tempelzeremonie, Vortrag und Apéro.

Donnerstag, 10. November 2016 19.00 Uhr

Haus zum Palmbaum Rindermarkt 14 Klingeln bei Meinrad Furrer Tram 4/15 bis Rathaus oder Tram 3 bis Neumarkt www.predigerkirche.ch/haus-zum-palmbaum

Last Supper Special: «Wieder mal typisch!»

Stereotypische Zuweisungen simplifizieren das Bild des «Anderen» und werden ihm nicht gerecht. Nehmen Sie an unserem Esstisch Platz, um zusammen mit Personen aus verschiedenen Religionstraditionen über diese Gemeinplätze zu diskutieren.

Samstag, 12. November 2016 Sonntag, 13. November 2016

www.vioz.ch

Tag der offenen Moscheen

Die Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) lädt zum Tag der offenen Moscheen im Kanton Zürich ein. Die Imame und Vorsteher der Moscheevereine beantworten bei Kaffee und Kuchen gerne Ihre Fragen. Details zu den Programmzeiten unter www.vioz.ch.

Sonntag, 13. November 2016 18.00 Uhr

Predigerkirche Predigerplatz / Zähringerplatz Tram 4/15 bis Rudolf-Brun-Brücke oder Tram 3 bis Neumarkt www.forum-der-religionen.ch

Abschlussfeier – Gebet der Religionen Das Geschenk der Gastfreundschaft

Gemeinsam wollen wir die «Woche der Religionen» mit einer interreligiösen Feier ausklingen lassen. Sieben Tage lang haben Zürcher Religionsgemeinschaften die Türen und Tore zu ihren Räumlichkeiten geöffnet. Gastgeber und Gäste haben sich getroffen und kennengelernt. Gastfreundschaft wurde gelebt.

Zusammen wollen wir uns darauf besinnen, was wir in dieser Zeit als Gast und Gastgeber erfahren haben und uns überlegen, was wir unter Gastfreundschaft verstehen: Was wünschen sich Gast und Gastgeber von einander? Welche Erwartungen hegen sie?

Nach dem Gebet sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.









